

SPITZENMEDIZIN AUS EINER HAND

EIN ERFOLGSMODELL MACHT GESCHICHTE
10 JAHRE TUMOR ZENTRUM AARAU

UNSER TEAM



IMPRESSUM

Konzept: Tumor Zentrum Aarau, Walburga Marder, Dr. med. Serenella Musso

Gestaltung und Text: partners in gmbh, www.partnersingmbh.ch

ZERTIFIZIERT VON



10 JAHRE PIONIERLEISTUNG

Bei seiner Gründung vor 10 Jahren durch Dr. Razvan Popescu, Facharzt für Onkologie-Hämatologie, Medizinische Onkologie und Allgemeine Innere Medizin, und Dr. Christian von Briel, Facharzt für Radio-Onkologie, stellte das Tumor Zentrum eine schweizweit einmalige Pioniereinrichtung dar – eine interdisziplinäre onkologische Gemeinschaftspraxis zur integralen, ambulanten und im Rahmen der Hirslanden Klinik Aarau stationären Versorgung von Tumorpatienten.

Neben der Medizinischen Onkologie ist nun die gesamte Hämatologie sowie seit 2014 auch die Palliativmedizin Teil des Leistungsangebots. Das Institut für Strahlentherapie – bereits bei der Gründung eine europaweite Vorzeigeeinrichtung – wurde ebenfalls ständig weiterentwickelt und bietet neben der „klassischen“ Strahlentherapie seit 2006 ergänzend auch Brachytherapie an. Dank der Zusammengehörigkeit der verschiedenen Radio-Onkologie-Institute Hirslanden profitieren Patienten auch von Technologien wie der stereotaktischen Radiotherapie mit CyberKnife (Hirslanden Zürich). Zudem wird ab Frühling 2015 ein Linearbeschleuniger der modernsten Generation in Betrieb genommen.

Heute sind das Tumor Zentrum Aarau und das Kantonsspital St. Gallen die einzigen von der European Society for Medical Oncology (ESMO) anerkannten Zentren für integrierte Onkologie und Palliative Care in der Deutschschweiz.

Das Tumor Zentrum Aarau wurde zudem durch das Swiss Cancer Network zertifiziert. Dieses durch die Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO), die Schweizerische Gesellschaft für Radio-Onkologie (SRO) und die Onkologiepflege Schweiz (OPS) erarbeitete Label prüft die Qualität der interdisziplinären Betreuung inkl. Besprechung der Patienten in interdisziplinären Tumorboards, die Behandlung gemäss internationalen Richtlinien und die Ergebnisqualität.

Das Tumor Zentrum Aarau setzt daher Massstäbe in der integrierten, persönlichen, ganzheitlichen und interdisziplinären Behandlung. Wir dürfen auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken und legen den Fokus auch in Zukunft auf das Wohl unserer Patienten.



Dr. med. Serenella Musso
Geschäftsleitung Tumor Zentrum Aarau

DREI FRAGEN AN DIE GRÜNDER DR. POPESCU UND DR. VON BRIEL

WAS WAR IHRE MOTIVATION FÜR DIE GRÜNDUNG DES TUMOR ZENTRUMS?

Patienten und Angehörige erleben Behandlungen in grossen Kliniken häufig als emotionale Belastung. Sie beklagen wechselnde und z.T. unerfahrene Bezugspersonen und längere Wartezeiten, bedingt durch räumlich getrennte Institute, deren Spezialisten meist nur anlässlich von Tumorboards oder Rapporten zusammenkommen, gelegentlich ohne den Patienten selber zu kennen. Wir wollten eine echte Alternative schaffen: Radiotherapeuten und Onkologen sollten im gleichen Zentrum engstmöglich zusammenarbeiten, nur durch wenige Meter voneinander getrennt, und ihre Patienten in einer freundlichen, positiven Umgebung kontinuierlich persönlich betreuen.

WAS MACHEN SIE ANDERS ALS ANDERE TUMORZENTREN?

Wir bieten komplexe Behandlungen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus einer Hand – von der Behandlung und der Nachsorge bis hin zur spezialisierten Palliative Care. Die rasche Verfügbarkeit von Abklärungen und, wo nötig, Betten für die stationäre Behandlung in der Klinik garantiert minimale Wartezeiten, und die medizinische Versorgung (ambulant und stationär durch die gleichen Ärzte) ist optimal auf den Patienten abgestimmt.

Wir haben wöchentliche interdisziplinäre Konferenzen und Tumorboards, zudem findet allwöchentlich eine Palliative-Care-Fallbesprechung für Ärzte, Pflegende, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Ernährungsberater, Seelsorger und Psycho-Onkologen statt. Unser besonderer Vorteil ist aber die enge und persönliche Kooperation mit den Spezialisten aus allen medizinischen Fachbereichen der Hirslanden Klinik Aarau. Diese werden direkt kontaktiert, das „Verlangen eines Konsils“ bei der entsprechenden Abteilung entfällt.



WELCHE VORTEILE HABEN IHRE PATIENTEN?

Ihnen steht ein gut eingespieltes, hochqualifiziertes Team zur Verfügung, welches eine langjährige, exzellente Betreuung durch immer die gleichen Ansprechpartner sicherstellt; dies in enger Zusammenarbeit mit zuweisenden Haus- und Fachärzten.

Die räumliche Nähe zusammenarbeitender Fachrichtungen ermöglicht Patienten, bei Bedarf in der gleichen Konsultation verschiedene Spezialisten zu sehen, ein multi-disziplinäres Konzept können wir sehr schnell umsetzen.

Zudem bieten wir inhouse ein breites Beratungs- und Betreuungsangebot: mehrere spezialisierte Pflegesprechstunden, Zusammenarbeit mit Physiotherapie, Ernährungsberatung, Psycho-Onkologie, Seelsorge, Heimpflege (Onko-Spitex) wie auch Familienunterstützung, Konsiliardienste und Workshops.

Als anerkannter Primärversorger im Kanton Aargau behandeln wir übrigens Patienten aller Krankenversicherungen. Eine Zusatzversicherung ist nicht notwendig für eine Behandlung im Tumor Zentrum Aarau.



RADIODTHERAPIE IN AARAU

Das Institut für Radiotherapie – geleitet von Dr. Christian von Briel – war die erste radio-onkologische Einrichtung der Hirslanden-Gruppe. Schon 2004 zeichnete sich das Institut durch modernste Technologie in einer interdisziplinären Umgebung aus.

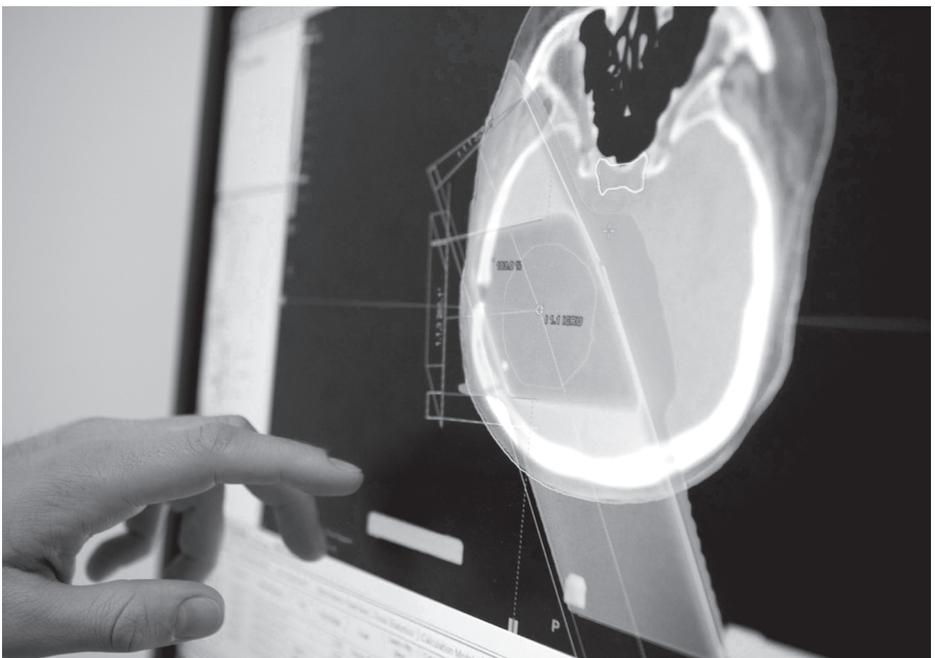
Als zweite Institution in Europa wandte das Institut „image guided radiotherapy“ an. Die ersten Cone-Beam-CT-Bilder (Schnittbilder, hergestellt am Linearbeschleuniger mit der Möglichkeit einer genauen Positionierung des Patienten), die 2004 am amerikanischen Radio-Onkologie-Kongress gezeigt wurden, stammten aus Aarau.

Aus dem Aarauer Institut entwickelte sich in der Folge die Radiotherapie Hirslanden. Planung und Betrieb der vier Institute in Aarau, Zürich, Männedorf und Lausanne obliegen Dr. Christian von Briel. Alle Institute sind über ein gemeinsames Betriebssystem sowie eine einzige Datenbank (Patienten- und Geräteinformationen) vernetzt.



So profitieren beispielsweise Patienten aus Zürich vom Fachwissen, über welches PD Dr. Christos Kolotas in der Brachytherapie verfügt. Andererseits können Aarauer Patienten mittels CyberKnife-System in Zürich stereotaktisch bestrahlt werden.

Wir sind bestrebt, einerseits durch die Teilnahme und Mitarbeit an interdisziplinären Tumorboards, andererseits durch die Kooperation mit anderen Kliniken und Fachdisziplinen innerhalb und ausserhalb der Hirslanden-Gruppe das Indikationsspektrum der Radiotherapie sowohl in kurativer als auch in palliativer Hinsicht zu erweitern und in Zusammenarbeit mit unseren Industriepartnern einen wichtigen klinischen Partner für die Weiterentwicklung der Radiotherapie darzustellen.



SPITZENTECHNOLOGIE

Die Brachytherapie (BT) ist eine Form der Strahlentherapie, die das erkrankte Gewebe äusserst präzise und schonend bestrahlt. Die Strahlung kommt direkt im bösartigen Gewebe zur Wirkung, ohne gesundes Gewebe zu passieren. Zusätzlich kann dank des steilen Abfalls der Dosis im umliegenden Gewebe in kürzester Zeit eine hohe Dosis im Tumor appliziert werden. Die Brachytherapie in Aarau steht unter der Leitung von PD Dr. Christos Kolotas und genießt europaweit höchstes Ansehen.

BT: PRAKTISCHE ANWENDUNG

Es werden zunächst Applikatoren (Kunststoff- oder Metallnadeln, Schläuche) in die gewünschte Position gebracht und fixiert. Nach der Berechnung eines dreidimensionalen Bestrahlungsplans und der Bestimmung der optimalen Aufenthaltspositionen der radioaktiven Quelle werden die Applikatoren durch den Anschluss an das Afterloadinggerät beladen. Im Tresor des Afterloaders befindet sich das radioaktive Isotop (meistens Iridium), befestigt an der Spitze eines Drahtes, das in die Applikatoren einfährt und sich an den bestimmten Positionen für die vorberechnete Zeit aufhält (meist wenige Minuten). Nach der Bestrahlung zieht sich die Quelle wieder in den Tresor zurück. Der Patient kann den Bestrahlungsraum bis zur nächsten Sitzung verlassen.

Dank der mit Computertomographie (CT) gesteuerten Implantationstechniken können die Applikatoren in fast jede Körperregion implantiert werden. Zusätzlich stellt die BT als palliative Behandlung bei Patienten mit Rezidiven in vorbestrahlten Regionen eine sinnvolle Therapieoption dar.

MEDIZINISCHE ONKOLOGIE UND HÄMATOLOGIE

Das Tumor Zentrum Aarau bietet ein breites Abklärungs- und Behandlungsspektrum in Onkologie und Hämatologie unter der Leitung von Dr. Razvan Popescu an, darunter auch Chemotherapien mit neuen Medikamenten, zielgerichtete Antikörper- und Inhibitortherapien. Die personalisierte Therapie hat in den letzten Jahren bedeutend an Stellenwert gewonnen. Patienten kann aufgrund ganz bestimmter molekularbiologischer Merkmale eines Tumors eine genau auf diese Merkmale gerichtete Therapie angeboten werden. Eine Stellungnahme der European Society for Medical Oncology (ESMO) zu Herausforderungen personalisierter Krebstherapie wurde durch Dr. Razvan Popescu mitverfasst.

OPTIMALE BEHANDLUNG

Durch kontinuierliche Fortbildung, Lehrtätigkeit und persönliche Kontakte zu Opinion Leaders in den meisten Tumorentitäten, ein Portfolio innovativer Studien und optimale supportive Therapie ermöglichen wir unseren Patienten eine möglichst fortschrittliche wie optimal tolerierte Behandlung. Wir streben eine offene und umfassende Patienteninformation an. Die Präferenzen von Patienten und Angehörigen leiten unser Handeln.

EFFIZIENZ, QUALITÄT UND KONSTANZ

Die meisten Behandlungen können im wohnlich eingerichteten Tumor Zentrum Aarau durchgeführt werden. Das Labor des Tumor Zentrums ist im Laborsystem der Hirslanden Klinik Aarau integriert und erfüllt die gleichen hohen Qualitätsanforderungen. Chemotherapien werden unmittelbar nach der Konsultation in einer zertifizierten Werkbank vor Ort zubereitet. Der zeitliche Aufwand für Labor und Therapiezubereitung wird somit auf ein Minimum reduziert, was eine kürzere Aufenthaltsdauer für die ambulanten Patienten bedeutet. Stationär aufgenommene Patienten werden auf zwei spezialisierten Abteilungen der Hirslanden Klinik Aarau mit den Schwerpunkten Onkologie und Palliativmedizin betreut. Dies gewährleistet Konstanz und Qualität der Pflege durch ein in Onkologie erfahrenes Team.

PALLIATIVE CARE: LEBENSQUALITÄT FÜR PATIENTEN

In der Behandlung von Krebspatienten ist die Aufgabe der Palliativmedizin, zu allen gegen die Krebserkrankung gerichteten Massnahmen wie z.B. Chemo- oder Strahlentherapien sowie Operationen alles für betroffene Patienten und ihre Lebensqualität zu tun. Dabei werden nicht nur körperliche Symptome, sondern auch psychologische, soziale und spirituelle Bedürfnisse angesprochen. Palliative Care hilft beim Leben mit der Erkrankung – nicht nur in der Zeit des Sterbens.

FRÜHE INTEGRATION

Bereits früh im Krankheitsprozess haben Patienten mit fortgeschrittenen, unheilbaren Krebskrankheiten einen Bedarf an Erkennung und Behandlung von typischen Palliative-Care-Bedürfnissen. Die frühe Integration von spezialisierten palliativen Interventionen scheint neueren Studien zufolge lebensverlängernd zu wirken, obwohl gegen Ende des Lebens meist weniger aggressiv behandelt wird.

Eine Gruppe amerikanischer Palliativmediziner und Onkologen konnte unlängst zeigen, dass Lungenkrebspatienten, die ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung gleichzeitig auch palliativ behandelt wurden, deutlich länger lebten und über eine wesentlich bessere Lebensqualität berichteten als Patienten ohne zusätzlich integrierte Palliativbetreuung¹. Diese und ähnliche Studienresultate anderer Arbeitsgruppen haben zu einem Paradigmenwechsel und zur Forderung einer frühen Integration von spezialisierter Palliative Care in die Behandlung von fortgeschrittenen Tumoren geführt.

ANGEBOT PALLIATIVMEDIZIN

Das Tumor Zentrum Aarau bietet unter der Leitung von Dr. Gabriela Popescu, MSc Palliative Care, eine multidisziplinäre Palliative-Care-Sprechstunde an. Gemeinsam mit Patienten und Angehörigen werden Themen wie die Behandlung komplexer Symptombilder, psychologisch schwierige Entscheidungsfindungsprozesse, Ernährungsberatung

¹ Early Palliative Care for Patients with Metastatic Non-Small-Cell Lung Cancer; Temel et al; New England Journal of Medicine, 2010 Aug 19; 363(8): 733-42

und sozio-finanzielle Sachverhalte oder Angehörigen-Unterstützung besprochen. Ebenso leisten wir frühzeitige umfassende Beratung zum Aufbau eines ambulanten Betreuungsnetzwerks. Termine werden je nach Bedarf individuell und unabhängig von Versicherungsmodellen vereinbart.

So erleben Patienten mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen die Übergangsphase von kurativen zu palliativen Ansätzen als ein Kontinuum und nicht als Bruch. Dabei wird angestrebt, gewünschte Betreuungsorte am Lebensende in enger Zusammenarbeit mit Hausärzten und ambulanten Pflegediensten wie Spitex und Onko-Spitex sicherzustellen.

In akuten Fällen wird eine Aufnahme und interdisziplinäre, ganzheitliche Betreuung in einem Palliativzimmer der Hirslanden Klinik Aarau angeboten. Seit 2012 besteht ein kantonaler Leistungsauftrag für spezialisierte Palliative Care. Für Patienten anderer Stationen oder mit nicht-onkologischen Erkrankungen ist die Palliative-Care-Betreuung konsiliarisch in der Klinik oder ambulant in der Sprechstunde jederzeit möglich.

VORREITER IN DER SCHWEIZ

Das Tumor Zentrum Aarau ist bei der Umsetzung einer frühen Integration von Palliative Care in die Krebsbehandlung – gemäss verschiedenen internationalen Organisationen wie WHO, ASCO, ESMO und MASCC ein Standard bei unheilbaren Patienten – deutlich weiter als viele Schweizer Krebszentren.



KLINISCHE FORSCHUNG UND LEHRE

Klinische Studien stellen eine Schnittstelle zwischen innovativer Krebsforschung und erfolgreicher Therapie dar. Sie verschaffen Patienten Zugang zu neusten therapeutischen Entwicklungen und bieten die Möglichkeit, zeitnah von aktuellen Forschungsergebnissen zu profitieren.

Das Tumor Zentrum Aarau beteiligt sich daher seit vielen Jahren aktiv an Studien nationaler und internationaler Studiengruppen (SAKK, IBCSG, EORTC etc.) und nimmt an Pharmastudien mit neuen Substanzen teil.

PROJEKTE

Das Institut für Radiotherapie unter der Leitung von Dr. Christian von Briel beschäftigt mittlerweile neun Fachärzte für Radio-Onkologie und elf Medizinphysiker an vier Standorten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit schweizerischen und internationalen Lehr- und Forschungseinrichtungen (Physik-Institut Universität Zürich, Paul Scherrer Institut (PSI), europäische Forschungsprojekte zur Tumorentstehung durch ionisierende Strahlen) sowie Industriepartnern (klinischer Entwicklungspartner von Varian Medical Systems).

LEHRTÄTIGKEIT

Auch in der Lehre sind unsere Ärzte vertreten. So hat PD Dr. Christos Kolotas, Leiter der Brachytherapie am Tumor Zentrum Aarau, einen Lehrauftrag an der Universität Frankfurt. PD Dr. Günther Gruber, Leiter der Institute für Radiotherapie in Zürich und Männedorf, doziert an der Universität Bern.

Dr. Razvan Popescu ist seit einem Jahrzehnt Scientific Coordinator der Masterclass für Clinical Oncology der European School of Oncology (ESO). Dabei hat er Verbindungen

zu europäischen Experten aufgebaut, welche für Zweitmeinungen und den Zugang zu internationalen Studien wertvoll sind. Er hat eine European School of Oncology Masterclass in Osteuropa und den Balkanländern ins Leben gerufen und für einige Jahre geleitet. Zudem ist er seit vielen Jahren Teil des Lehrkörpers im Rahmen von Veranstaltungen der European Society for Medical Oncology (ESMO).

Dank dieses nationalen und internationalen Engagements ist man am Tumor Zentrum Aarau in der Lage, Patienten zu jedem Zeitpunkt eine qualitätsgesicherte medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.



10 JAHRE AUF DER SICHEREN SEITE ...

SILVIA UMIKER, EINE LANGJÄHRIGE PATIENTIN, BESCHREIBT IHRE ERFAHRUNGEN AM TUMOR ZENTRUM AARAU:

„Seit ich Anfang November 2004 mit der Diagnose ‚fortgeschrittener Lungenkrebs‘ konfrontiert wurde, werde ich durch die Ärzte und das Pflorgeteam im Tumor Zentrum betreut und durch diese schwere Krankheit begleitet. Ich fühle mich vom ganzen Team verstanden und geborgen – auf der sicheren Seite ...

Im Mai 2014 – fast genau 10 Jahre nach der ersten Diagnose – durfte ich meinen 54. Geburtstag feiern und meine zwei Grosskinder in den Arm nehmen.

Danke an Dr. Popescu und an das Team, die mir dies durch ihre fürsorgliche und einfühlsame Betreuung ermöglicht haben.“

DAS TUMOR ZENTRUM AARAU IST MEINE NUMMER 1, WEIL ...

- ... die Ausstattung die allerneuesten Bestrahlungsgeräte umfasst.
- ... Labor, Bestrahlung, Chemo, OP gut organisiert und aufeinander abgestimmt sind.
- ... Bestrahlung, Chemo, Labor alles an einem Tag und an einem Ort erledigt werden kann.
- ... mich seit Jahren die gleichen Ärzte betreuen.
- ... eine angenehme und freundliche Atmosphäre herrscht.

TEAM



Dr. med. Razvan Popescu
Allgemeine Innere Medizin
Medizinische Onkologie



Dr. med. Christian von Briel
Radio-Onkologie /
Strahlentherapie



Dr. med. Klaus Peter Schalk
Allgemeine Innere Medizin
Hämatologie
Medizinische Onkologie



PD Dr. med. Christos Kolotas
Radio-Onkologie /
Strahlentherapie



Dr. med. Gabriela Popescu
Allgemeine Innere Medizin
Palliative Medizin



Dr. med. Serenella Musso
Geschäftsleitung

KONTAKT

TUMOR ZENTRUM AARAU

HIRSLANDEN MEDICAL CENTER

RAIN 34

5000 AARAU

TEL. 062 836 78 30

FAX 062 836 78 31

TUMORZENTRUM.AARAU@HIRSLANDEN.CH

WWW.TUMOR-ZENTRUM.CH